

Hisense

Gebrauchs- und Installationsanleitung

Trinkwasserwärmepumpe

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieser Trinkwasserwärmepumpe entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Installationsanleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie diese zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalte

Sicherheitsanleitung -----	1
Sicherheitsvorkehrungen-----	2
Installation -----	12
Sicherheitsvorkehrungen-----	12
Produktübersicht-----	14
Für die installation empfohlene Werkzeuge-----	15
Zubehör-----	15
Maßzeichnungen-----	16
Installationsort-----	17
Montage der Fußstütze-----	18
Anschluss der Wasserleitungen-----	19
Installation des Geräts-----	21
Anforderungen an die Entsorgung-----	28
Anschlussdiagramme-----	28

Bedienungsanweisungen für den Regler, siehe „Bedienungsanleitungen“

Sicherheitsanleitung

LESEN SIE BITTE VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS ALLE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG DURCH

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. In diesen Gebrauchsanweisungen und auf Ihrem Gerät finden Sie zahlreiche wichtige Sicherheitsrichtlinien. Bitte handeln Sie stets nach den Sicherheitsrichtlinien.



Dies ist das Sicherheitssymbol.

Das Symbol dient als Warnung vor möglichen Gefahren, die für Sie oder andere zu Verletzungen oder zum Tod führen können.

Jeder Sicherheitshinweis wird durch das Sicherheitswarnsymbol angezeigt und entweder das Wort GEFÄHR, WARNUNG oder ACHTUNG. Diese Begriffe bedeuten:



ACHTUNG

Die Anweisungen nicht zu befolgen, kann leichte Verletzungen oder Schäden am Produkt nach sich ziehen.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



GEFÄHR

Die Anweisungen nicht zu befolgen, kann schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.

Alle Sicherheitshinweise weisen auf die potenzielle Gefahr hin, erläutern, wie das Verletzungsrisiko minimiert werden kann, und beschreiben die Folgen einer Nichtbeachtung der Richtlinien.



WARNUNG

Um das Risiko von Explosionen, Bränden, Todesfällen, elektrischen Schlägen, Verletzungen oder Verbrühungen zu verringern, sollten Sie sich unbedingt an die Anweisungen in dieser Anleitung halten.

Vergewissern Sie sich vor Installation und Inbetriebnahme des Geräts, dass Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig gelesen haben. Falls Sie Probleme damit haben, die Anweisungen in dieser Anleitung zu verstehen oder zu befolgen, oder falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte ein autorisiertes Servicezentrum oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.

Sicherheitsvorkehrungen

Sicherheitsvorkehrungen

Einstellung der Wassertemperatur

GEFAHR

Wassertemperaturen > 50°C können sofortige schwere, oder sogar tödliche Verbrühungen verursachen.

 GEFAHR	
	Wassertemperaturen > 50°C können sofortige schwere, oder sogar tödliche Verbrühungen verursachen. Kinder, Beeinträchtigte und ältere Menschen sind am stärksten von Verbrühungen bedroht. Lesen Sie sorgfältig die Betriebsanleitung, bevor Sie die Temperatur am Warmwasserbereiter einstellen. Kontrollieren Sie die Wassertemperatur vor dem Gebrauch.

GEFAHR

In Haushalten mit Senioren, Kindern oder Menschen mit Beeinträchtigung kann es notwendig sein, die Zapftemperatur auf bis 45°C zu limitieren, um den Kontakt mit „HEIß“-Wasser zu vermeiden.

GEFAHR

Höhere Wassertemperaturen steigern das Risiko für VERBROHÜNGEN mit heißem Wasser

Die Wassertemperatur der Wärmepumpe wird mittels der Tasten auf dem Display eingestellt. Die Wassertemperatur der Wärmepumpe ist werkseitig auf 55°C eingestellt. Informationen zur Einstellung der Wassertemperatur finden Sie in der Betriebsanleitung.

Örtliche Installationsvorschriften

Dieses Gerät muss gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch installiert werden, wobei die nationalen Vorschriften und die von den örtlichen Behörden und Gesundheitsorganisationen festgelegten Regeln zu berücksichtigen sind.

Sicherheitsvorkehrungen

Wichtige Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

Um bei der Verwendung dieses Produkts das Risiko einer Explosion, eines Brandes, eines Todesfalls, eines tödlichen Stromschlags, einer Verbrühung oder Schädigung von Personen zu minimieren, beachten Sie bitte die folgenden grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen.

Kinder im Haushalt:

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung von Personen (auch Kinder) geeignet, die körperlich, sensorisch oder geistig beeinträchtigt sind, oder keine nötige Erfahrung, oder ausreichend Kenntnis von dem Produkt haben, außer sie haben von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, Anweisungen für den Gebrauch des Geräts erhalten oder von dieser beaufsichtigt werden. Die Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Sorgen Sie dafür, dass Kinder nicht auf das Produkt klettern/treten können. Andernfalls könnten Kinder herunterfallen und sich schwer verletzen.

Installation

- Befolgen Sie alle Installationsanweisungen, um das Risiko von schweren Verletzungen oder Tod zu verringern.
- Dieses Gerät muss gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch installiert werden, wobei die nationalen Vorschriften und die von den örtlichen Behörden und Gesundheitsorganisationen festgelegten Regeln zu berücksichtigen sind.
- Arbeiten an der Wärmepumpe dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile, es sei denn, die Anleitung erteilt ausdrücklich eine andere Empfehlung.
- Schalten Sie die Stromversorgung der Wärmepumpe erst ein, wenn der Wasserspeicher vollständig mit Wasser gefüllt ist.
- Versuchen Sie niemals, dieses Gerät in Betrieb zu nehmen, wenn es beschädigt ist, eine Funktionsstörung aufweist, teils demontiert wurde oder Teile davon fehlen bzw. defekt sind.
- Falls das Gerät in Kontakt mit Wasser gekommen ist (z.B. überflutet wurde), sollten Sie zuerst für die Reparatur ein autorisiertes Service-Center kontaktieren, bevor Sie das Gerät erneut in Gebrauch nehmen.
- Für den Transport oder die Installation des Geräts sind zwei oder mehr Personen erforderlich.
- Schalten Sie den Strom aus, indem Sie den Schutzschalter öffnen oder die Sicherungen entfernen, bevor Sie das Gerät installieren.
- Auch bei einer relativ niedrigen Temperatureinstellung der Wärmepumpe, besteht wegen zu heißem Wasser Verbrühungsgefahr.
- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Verpackungsmaterial kann für Kinder gefährlich sein. Es besteht Erstickenungsgefahr.
- Entsorgen Sie nach dem Auspacken des Geräts den Karton, die Plastiktüte und das sonstige Verpackungsmaterial.
- Schließen Sie das Gerät an einen ordnungsgemäß bemessenen, geschützten und dimensionierten Stromkreis an, um eine elektrische Überlastung zu vermeiden.

Sicherheitsvorkehrungen

R290 WARNUNG



BRANDGEFAHR

1. Dieses Gerät arbeitet mit dem Kältemittel R290 (Propan), das ein brennbares Gas ist und von einer autorisierten Person gewartet werden muss.
2. **WARNUNG:** Gefahr von Brand/ brennbaren Stoffen. Wenn das Kältemittel austritt, schalten Sie das Gerät am Stromnetz aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
3. Lagern Sie **KEINE** Chemikalien oder brennbaren Materialien in der Nähe dieses Geräts.
4. Verwenden Sie **NIEMALS** entflammbare Sprays wie Haarspray, Farbe usw. in der Nähe dieses Geräts, da dies einen Brand verursachen kann.
5. Vermeiden Sie Kontakt mit dem Kältemittel, wenn Sie ein Leck feststellen.
6. Wenn Sie ein Kältemittelleck vermuten, gehen Sie wie folgt vor: (1) Rauchen Sie nicht. (2) Betreiben Sie keine elektrischen Geräte. Isolieren Sie das Gerät.
7. Das Kältemittel darf nicht in die Atmosphäre gelangen. Lassen Sie das Kältemittel nur von qualifiziertem Fachpersonal entfernen.
8. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, andere brennbare, oder aggressive Chemikalien.
9. Das Gerät muss in einem Raum ohne kontinuierlich arbeitende Zündquellen gelagert werden (beispielsweise offenes Feuer, Gasbetriebsgerät oder elektrische Betriebsheizung.)
10. Nicht durchstechen oder verbrennen
11. Berücksichtigen Sie, dass das Kältemittel geruchlos sein könnte.
12. Räume mit Kältemittelleitungen müssen den nationalen Vorschriften entsprechen.
13. Die Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers erfolgen.
14. Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich aufbewahrt werden, in dem das Raumvolumen dem für den Betrieb angegebenen Mindestvolumen entspricht.
15. Alle Arbeitsvorgänge, die Sicherheitsmaßnahmen betreffen, dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Sicherheitsvorkehrungen

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung von R290 Kältemittel

Beachten Sie darüber hinaus die folgenden Punkte:

VORSICHT

1. Transport der Geräte mit brennbaren Kältemitteln

Die Einhaltung der Transportvorschriften ist zu berücksichtigen

2. Kennzeichnung der Geräte

Die Kennzeichnung der Geräte muss den lokalen Vorschriften entsprechen

3. Entsorgung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln

Die Entsorgung muss unter Einhaltung der lokalen Vorschriften erfolgen

4. Lagerung von Ausrüstung / Geräte

Die Lagerung der Ausrüstung / Geräte sollte in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers und den nationalen Vorschriften erfolgen-

5. Lagerung von verpackten (unverkauften) Geräte

- Die Geräte sollten so gelagert werden, dass sie nicht beschädigt werden können. Es sollte besonders darauf geachtet werden, mechanische Schäden zu vermeiden.
- Wenn Sie mehrere Geräte zusammen aufbewahren, stellen Sie sicher, dass die örtlichen Vorschriften eingehalten werden.

6. Informationen für Service

6-1 Überprüfungen des Sicherheitsbereichs

Vor Beginn der Arbeiten an Systemen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass das Entzündungsrisiko minimiert wird. Bei Reparaturen am Kältekreislauf sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, bevor mit den Arbeiten am System begonnen wird.

6-2 Vorgehensweise

Die Arbeiten sind nach einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um das Risiko, dass während der Arbeiten brennbare Gase oder Dämpfe vorhanden sind, zu minimieren.

6-3 Allgemeiner Arbeitsbereich

- Alle Personen, die in der Umgebung arbeiten, müssen über die Art der auszuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten auf engem Raum sind zu vermeiden.
- Der Arbeitsbereich muss abgesperrt werden. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsbedingungen in diesem Bereich sicher sind und sich keine brennbaren Materialien im abgesperrten Bereich befinden.

6-4 Überprüfung auf Vorhandensein von Kältemittel

- Der Bereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Servicetechniker über potenziell brennbare Atmosphären informiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Leckerkennungsausrüstung für die Verwendung mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. funkenfrei, ausreichend abgedichtet und eigensicher ist.

6-5 Vorhandensein von Feuerlöscher

- Wenn an dem Gerät oder an damit verbundenen Teilen mit hoher Temperatur gearbeitet werden muss (z.B. Löten), muss eine geeignete Feuerlösch-ausrüstung griffbereit sein.

VORSICHT

- Halten Sie einen Pulverlöscher oder einen CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Arbeitsbereichs bereit.

6-6 Keine Zündquellen

- Personen, die Arbeiten an einem kältetechnischen System ausführen, bei denen Rohrleitungen geöffnet werden, die brennbare Kältemittel enthalten oder enthalten haben, dürfen keine Zündquellen verwenden, die zu Brand- oder Explosionsgefahr führen können.
- Alle Zündquellen sollten während der Installation, Reparatur, Demontage und Entsorgung des Gerätes, in ausreichendem Abstand vom Gerät sein, da brennbare Kältemittel in die Umgebung gelangen können.
- Vor Beginn der Arbeiten muss der Bereich um das Gerät herum überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Brand- oder Entzündungsgefahr besteht. Es müssen Verbotsschilder angebracht werden.

6-7 Ausreichende Belüftung

- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich im Freien liegt, oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie den Kältekreis öffnen, oder mit hohen Temperaturen arbeiten.
- Während der Dauer der Arbeiten muss eine ausreichende Belüftung gewährleistet sein.
- Durch die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel mit der Umgebungsluft verdünnt werden.

6-8 Prüfungen der kältetechnischen Ausrüstung

- Werden elektrische Komponenten ausgetauscht, müssen diese für den Zweck geeignet sein und den korrekten Spezifikationen entsprechen.
- Die Wartungs- und Serviceanweisungen des Herstellers müssen jederzeit befolgt werden. Bei Zweifeln wenden Sie sich an die technische Abteilung des Herstellers.
- Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, sind folgende Prüfungen durchzuführen:
 - Die Kältemittelfüllmenge entspricht der Raumgröße, in der die kältemittelhaltigen Teile installiert sind;
 - Die Belüftungsanlagen und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert;
 - Die Kennzeichnung der Ausrüstung muss sichtbar und lesbar sein. Unleserliche Kennzeichnungen und Schilder müssen ersetzt werden
 - Rohrleitungen oder Komponenten des Gerätes müssen so installiert werden, dass sie keinen Stoffen ausgesetzt sind, die kältemittelhaltige Komponenten angreifen könnten, es sei denn, die Komponenten bestehen aus Materialien die von ihrer Beschaffenheit her korrosionsbeständig sind oder entsprechend vor Korrosion geschützt sind.

7-9 Überprüfung elektrischer Anlagen

- Reparaturen und Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten müssen eine anfängliche Sicherheitsüberprüfung und eine Überprüfung der Komponenten beinhalten.
- Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit gefährden könnte, darf keine elektrische Versorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis der Fehler ordnungsgemäß behoben wurde.
 - Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, der Betrieb aber fortgesetzt werden muss, muss eine geeignete temporäre Lösung gefunden werden.
 - Dies muss dem Eigentümer der Anlage gemeldet werden, damit alle Beteiligten informiert sind.

•

VORSICHT

- Zu den anfänglichen Sicherheitsprüfungen gehören:
 - Die Kondensatoren müssen entladen werden: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um die Möglichkeit von Funkenbildung zu vermeiden.
 - Es dürfen keine stromführenden elektrischen Komponenten und Kabel während des Ladevorgangs, der Instandsetzung oder der Reinigung des Systems freiliegen.
 - Die Erdung muss durchgängig sein.

7. Reparaturen an gekapselten Bauteilen

- Bei Reparaturen an gekapselten Bauteilen müssen alle elektrischen Anschlüsse von den Geräten, an denen gearbeitet wird, getrennt werden, bevor versiegelte Abdeckungen usw. entfernt werden.
- Wenn es absolut notwendig ist, während der Wartung eine elektrische Versorgung der Geräte zu haben, muss an der kritischsten Stelle eine permanent arbeitende Form der Leckageerkennung angebracht werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.
- Es ist besonders darauf zu achten, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass der Schutzgrad beeinträchtigt wird.
- Dies umfasst Schäden an Kabeln, eine übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Klemmen, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, Schäden an Dichtungen, falsche Montage von Verschraubungen usw.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.
Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so abgenutzt sind, dass sie nicht mehr dem Zweck dienen, das Eindringen brennbarer Gase zu verhindern.
Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.
HINWEIS:
Die Verwendung von Silikondichtmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Leckageerkennungsgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor Arbeiten an ihnen nicht isoliert werden.

8. Reparatur von eigensicheren Komponenten

- Bringen Sie keine permanenten induktiven oder kapazitiven Lasten an den Schaltkreis an, ohne sicherzustellen, dass diese die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht überschreiten.
- Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile.
Andere Teile können dazu führen, dass das Kältemittel in der Atmosphäre durch ein Leck entzündet wird.

9. Verkabelung

- Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, Quetschen, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Überprüfung sind auch die Auswirkungen von Alterung oder ständigen Vibrationen
- durch Quellen wie Kompressoren oder Lüfter zu berücksichtigen.



10. Nachweis brennbarer Kältemittel

- Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen bei der Suche nach oder Erkennung von Kältemittellecks verwendet werden.

11. Methoden zur Leckerkennung

Die folgenden Methoden zur Lecksuche gelten für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten, als akzeptabel:

- Elektronische Lecksuchgeräte dienen zur Erkennung brennbarer Kältemittel, die Empfindlichkeit kann jedoch unzureichend sein oder eine Neukalibrierung erforderlich machen.
- Stellen Sie sicher, dass das Lecksuchgerät keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist.
- Die Lecksuchgeräte müssen auf einen Prozentsatz des unteren Explosionsgrenzwerts des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert werden, und der entsprechende Gasanteil (maximal 25%) muss bestätigt werden.
- Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, aber die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohre korrodieren lassen kann.
- Bei einem vermuteten Leck müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden.
- Wenn ein Kältemittelleck festgestellt wird, das ein Hartlöten erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System abgesaugt werden.
- Anschließend muss sauerstofffreier Stickstoff (OFN) vor und während des Hartlötens durch das System gespült werden.

12. Demontage und Evakuierung

Beim Eingriff in den Kühlkreislauf zu Reparaturzwecken oder aus anderen Gründen sind die herkömmlichen Verfahren anzuwenden.

Es ist jedoch wichtig, dass bewährte Verfahren befolgt werden, da die Entflammbarkeit berücksichtigt werden muss.

Das folgende Verfahren ist einzuhalten:

- Kältemittel entfernen;
- Kreislauf mit Inertgas spülen;
- Evakuieren;
- Erneut mit Inertgas spülen;
- Kreislauf durch Schneiden oder Löten öffnen.

Die Kältemittelfüllung muss in geeigneten Recyclingflaschen zurückgeführt werden.

Das System muss mit OFN gespült werden, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten.

Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden.

Für diese Tätigkeit darf keine Druckluft oder Luftsauerstoff verwendet werden.

VORSICHT

- Das Spülen erfolgt durch Unterbrechen des Vakuums im System mit OFN und anschließendes Befüllen, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, dann Ablassen in die Atmosphäre und schließlich Herunterziehen auf ein Vakuum.
- Dieser Vorgang ist zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Ladung verwendet wird, ist das System auf Atmosphärendruck zu entlüften, damit gearbeitet werden kann.
- Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine Belüftung vorhanden ist.

13. Füllverfahren

- Zusätzlich zu den herkömmlichen Füllverfahren sind folgende Anforderungen zu beachten:
 - Sicherstellen, dass bei der Verwendung von Füllgeräten keine Kontamination verschiedener Kältemittel auftritt.
 - Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
 - Die Flaschen müssen aufrecht stehen.
 - Sicherstellen, dass das System geerdet ist, bevor es mit Kältemittel befüllt wird. Beschriften Sie das System, wenn das Befüllen abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass das System nicht überfüllt wird.
Vor dem erneuten Befüllen des Systems muss eine Druckprüfung mit OFN durchgeführt werden. Das System muss nach Abschluss des Befüllens, aber vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit geprüft werden.
Vor dem Verlassen des Standorts muss eine weitere Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.

14. Außerbetriebnahme

- Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es unerlässlich, dass der Techniker mit der technischen Ausrüstung und allen Einzelheiten vollständig vertraut ist.
- Es wird dringend empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen.
- Vor der Durchführung der Aufgabe muss eine Öl- und Kältemittelprobe entnommen werden, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist unerlässlich, dass vor Beginn der Maßnahme elektrische Energie zur Verfügung steht.
- a) Machen Sie sich mit der technischen Ausrüstung und ihrer Bedienung vertraut.
- b) Trennen Sie das System elektrisch.
- c) Bevor Sie mit dem Verfahren beginnen, stellen Sie sicher, dass:
 - alle persönlichen Schutzausrüstungen vorhanden ist und korrekt verwendet wird;
 - der Rückgewinnungsprozess jederzeit von einer sachkundigen Person überwacht wird;
 - die Rückgewinnungsausrüstung und die Flasche den entsprechenden Standards und Normen genügen.

VORSICHT

- d) Kältemittelsystem absaugen
- e) Sicherstellen, dass sich die Flasche auf der Waage befindet, bevor das Absaugen erfolgt.
- f) Absauggerät starten und gemäß den Anweisungen des Herstellers betreiben.
- g) Flaschen nicht überfüllen. (Nicht mehr als 80% des Flüssigkeitsvolumens).
- h) Den maximalen Arbeitsdruck der Flasche nicht überschreiten, auch nicht vorübergehend.
- i) Wenn die Flaschen ordnungsgemäß befüllt und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung umgehend vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen werden.
- j) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem gefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und überprüft.

15. Kennzeichnung

- Das Gerät ist mit einem Schild zu versehen, auf dem angegeben ist, dass es außer Betrieb genommen und das Kältemittel entfernt wurde.
- Das Schild ist zu datieren und zu unterzeichnen.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät ein Schild angebracht ist, das darauf hinweist, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

16. Entfernung von Kältemitteln

- Beim Entfernen von Kältemittel aus einem System, entweder zur Wartung oder Außerbetriebnahme, wird empfohlen, sämtliches Kältemittel sicher zu entfernen.
- Beim Absaugen von Kältemittel in Flaschen ist darauf zu achten, dass nur geeignete Flaschen für die Absaugung von Kältemittel verwendet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass die richtige Anzahl von Flaschen für die gesamte Systemfüllung zur Verfügung steht.
- Alle zu verwendenden Flaschen sind für das abgesaugte Kältemittel vorgesehen und entsprechend gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen für die Absaugung von Kältemittel).
- Die Flaschen müssen mit einem Druckentlastungsventil und zugehörigen Absperrventilen in gutem Zustand versehen sein.
- Leere Flaschen werden vor der Absaugung evakuiert und, wenn nötig, gekühlt.
- Die Absaugausrüstung muss in einwandfreiem Zustand sein und eine Bedienungsanleitung für die vorhandene Ausrüstung muss vorhanden sein. Die Ausrüstung muss für die Absaugung von brennbaren Kältemitteln geeignet sein.
- Zusätzlich muss ein Satz kalibrierter Waagen vorhanden und in gutem Zustand sein.
- Die Schläuche müssen mit leakagefreien Trennkupplungen ausgestattet und in gutem Zustand sein.
- Vor der Verwendung des Absauggeräts muss überprüft werden, ob es in einwandfreiem Zustand ist, ordnungsgemäß gewartet wurde und ob alle zugehörigen elektrischen Komponenten versiegelt sind, um eine Entzündung im Falle einer Freisetzung von Kältemittel zu verhindern.
- Bei Zweifeln wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Sicherheitsvorkehrungen

VORSICHT

- Das rückgewonnene Kältemittel muss in der richtigen Rückgewinnungsflasche an den Kältemittellieferanten zurückgegeben werden, und es muss ein entsprechender Abfallbegleitschein ausgestellt werden.
- Kältemittel dürfen nicht vermischt werden.
- Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden sollen, muss sichergestellt werden, dass sie auf ein unbedenkliches Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt.
- Der Evakuierungsprozess muss vor der Rücksendung des Kompressors an den Zulieferer durchgeführt werden.
- Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dies auf ungefährliche Weise geschehen.

Erklärung der Symbole auf dem Produkt:

 Achtung, Brandgefahr	WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Gerät ein brennbares Kältemittel verwendet. Wenn das Kältemittel austritt und einer externen Zündquelle ausgesetzt wird, besteht Feuergefahr
	ACHTUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.
	ACHTUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät von einem Servicetechniker unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch gewartet werden sollte.
	ACHTUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass Informationen wie die Bedienungsanleitung oder die Installationsanleitung verfügbar sind.

Sicherheitsvorkehrungen

- Dieses Gerät muss in der Nähe einer Spannungsversorgung aufgestellt werden. Verwenden Sie eine Spannungsversorgung mit einem Nennquerschnitt von 2,5mm² oder mehr.
- Installieren Sie die Wärmepumpe nicht auf einer instabilen Oberfläche oder an einem Ort, an dem die Gefahr besteht, dass sie umfällt.
- Wenden Sie sich für die Installation immer an den Vertragshändler oder ein autorisiertes Service-Center, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen, Explosionen oder Verletzungen zu vermeiden.
- Installieren Sie die Wärmepumpe nicht an einem Ort, an dem brennbare Flüssigkeiten oder Gase wie Benzin, Propan, Farbverdünner usw. gelagert werden.
- Erden Sie das Produkt immer, um die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags zu vermeiden.
- Installieren Sie die Verkleidung und die Abdeckung des Steuerkastens.
- Berühren Sie die Wärmetauscherlamellen nicht mit bloßen Händen. Andernfalls können Sie sich in die Hände schneiden.
- Füllen Sie keine anderen Gase oder Stoffe als das spezifische Kältemittel in das System ein.
- Schalten Sie den Schutzschalter oder die Stromversorgung nicht ein, wenn Abdeckungen entfernt oder geöffnet sind.
- Stellen Sie eine sichere elektrische Verbindung her, damit sich die Schraubklemmen beim Ziehen am Kabel nicht lösen können.

Betrieb

- Verwenden Sie dieses Gerät nur für den vorgesehenen Zweck.
- Wenn die Wärmepumpe einem Brand, einer Überschwemmung oder einer physischen Beschädigung ausgesetzt war, trennen Sie sofort die gesamte Stromversorgung zur Wärmepumpe und nehmen Sie sie NICHT wieder in Betrieb, bevor sie von einer qualifizierten Person überprüft wurde.
- Schalten Sie die Wärmepumpe nur ein, wenn der Wasserspeicher vollständig mit Wasser gefüllt ist.
- Schalten Sie die Wärmepumpe nicht ein, wenn das Absperrventil der Kaltwasserzufuhr geschlossen ist.
- Prüfen Sie die Wassertemperatur, bevor Sie baden oder duschen.
- Selbst bei 50°C kann das Wasser Verbrühungen verursachen.
- Blockieren Sie nicht den Lufteinlass oder -auslass.
- Berühren, bedienen oder reparieren Sie die Wärmepumpe niemals mit nassen Händen.
- Lassen Sie keine brennbaren Substanzen wie Benzin, Benzol oder Verdünner in der Nähe der Wärmepumpe liegen. (Installieren Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.)
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung, wenn aus der Wärmepumpe Geräusche, Gerüche oder Rauch austreten.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sauber, sicher angeschlossen und unbeschädigt ist.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Das Netzkabel darf nicht verändert oder verlängert werden. Beschädigungen oder Ablösen der Isolierung des Netzkabels können zu Bränden oder Stromschlägen führen und das Kabel muss ersetzt werden.
- Das Netzkabel kann nicht vom Gerät abgezogen werden. Bei einem Schaden des Netzkabels muss es vom Hersteller oder einer qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- Setzen Sie Menschen, Tiere oder Pflanzen nicht über längere Zeiträume der kalten Luft aus der Wärmepumpe aus.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel während des Betriebs nicht herausgezogen oder beschädigt werden kann. Es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Berühren Sie keine Kältemittelleitungen, Wasserleitungen oder Innenteile, während das Gerät in Betrieb ist oder unmittelbar danach. Es besteht Verletzungsgefahr durch Verbrennung, oder Erfrierung.
- Eine zusätzliche Zufuhr von Kältemittel ist nicht möglich.

Instandhaltung

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung und vor einer Wartung vom Stromnetz.
- Schalten Sie das Produkt aus, bevor Sie die Wärmepumpe entleeren.
- Schalten Sie die Stromversorgung der Wärmepumpe nur ein, wenn der Wasserspeicher vollständig mit Wasser gefüllt ist.

Technische Sicherheit

- Unerlaubte Installationen oder Reparaturen können eine Gefahr für Sie und andere darstellen.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind für die Verwendung durch einen qualifizierten Servicetechniker bestimmt, der mit den Sicherheitsverfahren vertraut und mit den richtigen Werkzeugen und Prüfgeräten ausgestattet ist.
- Falls Sie nicht alle Anweisungen in diesem Handbuch lesen und befolgen, kann dies zu Fehlfunktionen des Geräts, Sachschäden, Verletzungen und/oder zum Tod führen.



ACHTUNG

Um das Risiko einer leichten Verletzung von Personen, einer Fehlfunktion oder einer Beschädigung des Produkts oder von Eigentum beim Gebrauch dieses Produkts zu reduzieren, sollten Sie unbedingt die folgenden grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

Installation

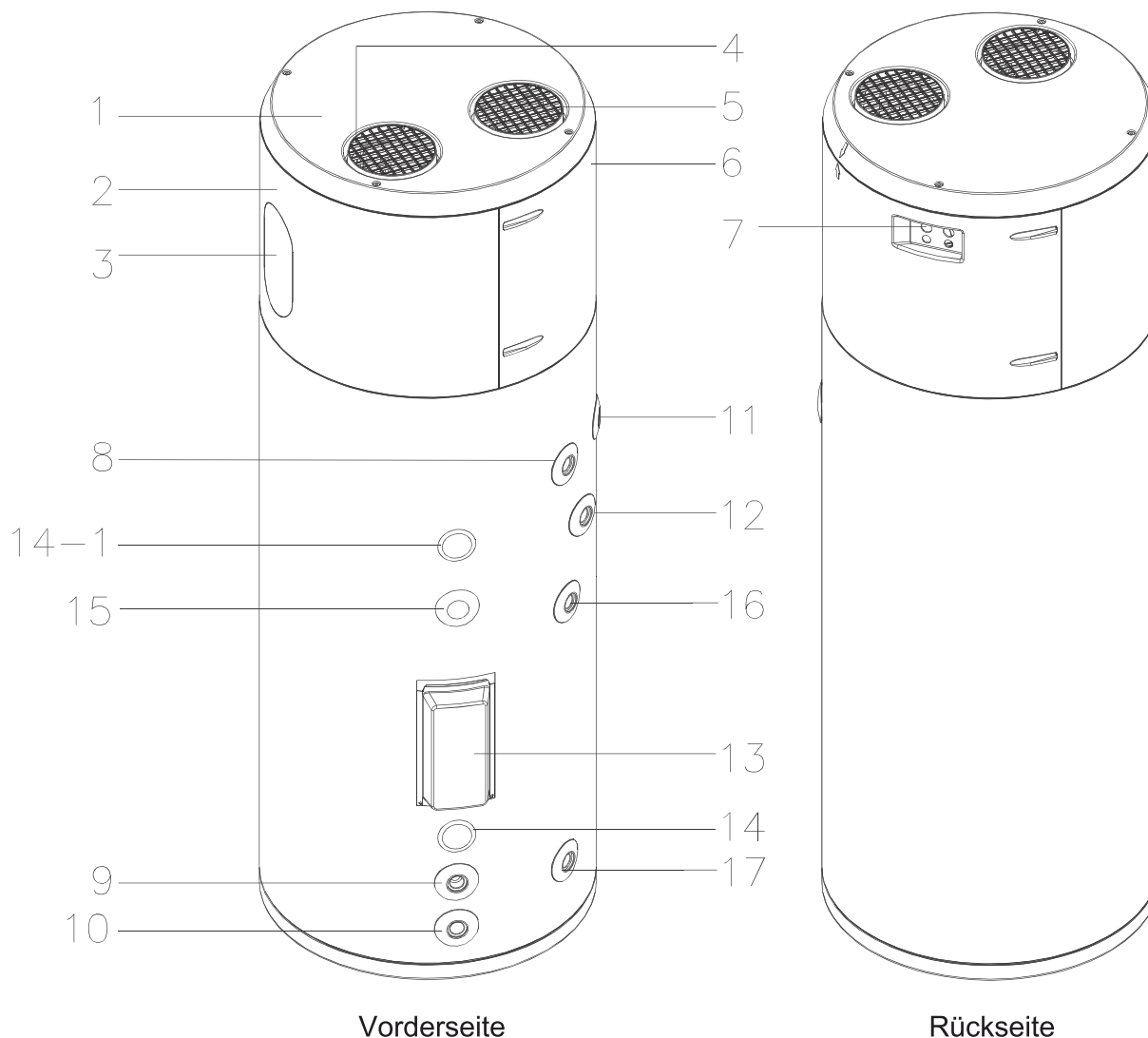
- Installieren Sie das Produkt auf einem festen und ebenen Untergrund.
- Installieren Sie die Wärmepumpe nicht an einem Ort, an dem ein Leck am Wasserspeicher oder in den Anschlüssen zu Schäden im angrenzenden Bereich oder in den unteren Stockwerken des Gebäudes führen kann. In solchen Bereichen wird empfohlen, eine geeignete, ausreichend entwässerte Auffangwanne unter der Wärmepumpe zu installieren.
- Installieren Sie das Produkt so, dass die Geräusche oder der vom Gerät erzeugte Luftstrom keine Schäden verursachen kann.
- Installieren Sie den Abflussschlauch ordnungsgemäß, damit das Kondenswasser ungehindert abfließen kann.
- Überprüfen Sie nach der Installation oder Reparatur des Produkts immer, ob Leckagen vorliegen, da unentdeckte Lecks zu einem Ausfall des Produkts führen können.
- Um eine Gefahr durch versehentliches Zurücksetzen des Temperaturbegrenzers zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr versorgt werden

Betrieb

- Stellen Sie sich nicht auf das Produkt drauf.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht, wenn ein Teil davon unter Wasser stand. Wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Service-Center, um die betroffene Wärmepumpe austauschen zu lassen. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren. Es muss ersetzt werden.
- Bei Umgebungstemperaturen unter 0°C ist eine kontinuierliche Stromversorgung erforderlich. Andernfalls lassen Sie bitte das gesamte Wasser aus dem Wasserspeicher und den Rohren ab, um Schäden und ein Einfrieren des Produkts zu vermeiden.

Installation

Produktübersicht



Hinweis: Übersicht als Referenz, abhängig vom tatsächlichen Produkt.

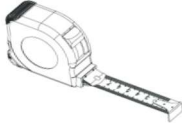
Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
1	Obere Abdeckung	2	Frontblende	3	Bildschirmpanel
4	Lufteinlassöffnungen	5	Luftauslassöffnungen	6	Rückwand
7	Kabelausgang	8	Warmwasseranschluss 3/4"	9	Kaltwasseranschluss 3/4"
10	Entleerungsventil 3/4"	11	Kondensatablauf 3/4"	12	T&P-Überdruckventil 3/4"
13	Komponentenabdeckung	14	Mg Anode	14-1	Mg Anode
15	Solar-Sensortasche	16	Solar Vorlauf 3/4"	17	Solar Rücklauf 3/4"

Hinweis:

Nummer 14-1, 15, 16 und 17 nur für Produkte mit Solaranlage zur Warmwasserbereitung. Nummer 14 nur für Produkte ohne Solaranlage zur Warmwasserbereitung.

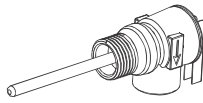
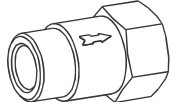
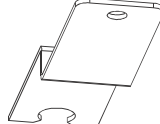
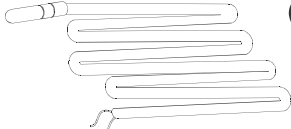
Installation

Für die Installation empfohlene Werkzeuge

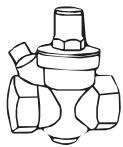
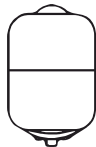
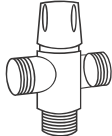
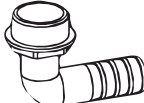
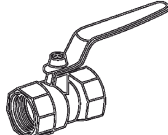
Name	Abbildung	Name	Abbildung
Schraubendreher		Teflonband	
Schraubenschlüssel		Wasserwaage	
Maßband			

Zubehör

Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör (Lieferung ab Werk):

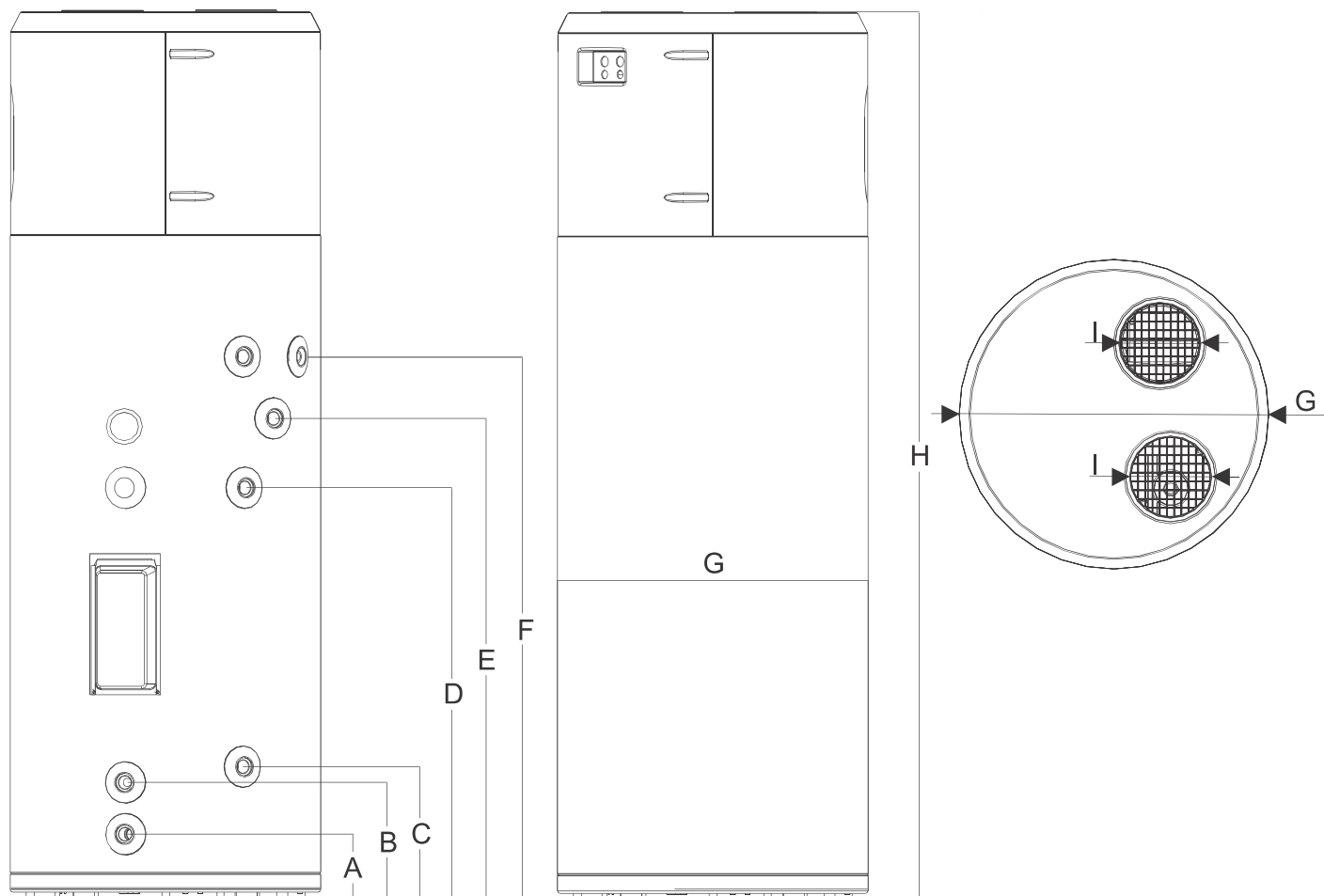
Name	Abbildung	Name	Abbildung
Ablassventil	 (x1)	T&P-Überdruckventil	 (x1)
Rückschlagventil (nur wenn vorhanden)	 (x1)	Fußstütze	 (x4)
Solar-Wassertemperaturfühler (nur sofern vorhanden)	 (x1)		

Bauseits gestelltes Zubehör (Kauf durch den Benutzer, muss der Trinkwasserverordnung entsprechen):

Name	Abbildung	Name	Abbildung
Druckminderer		Wärmeausdehnungsgefäß	
Mischautomat		Ablaufleitungsverbinder	
Ablaufrohr		Absperrventil	

Installation

Maßzeichnungen



Modell	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)	E (mm)	F (mm)	G (mm)	H (mm)	I (mm)
200L	129	229	278	842	942	1042	Φ600	1721	Φ160
250L	129	229	278	842	1202	1302	Φ600	1981	Φ160

Hinweis:

Die spezifische Installation basiert auf dem physischen Produkt.

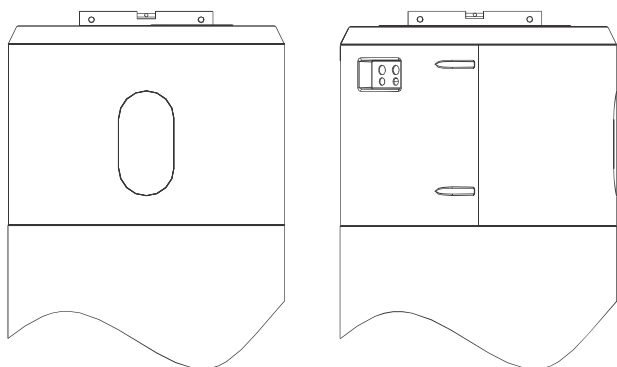
C und D nur bei Produkten mit solarer Warmwasserbereitung, G ist nur der Durchmesser des Warmwasserspeichers.

Installation

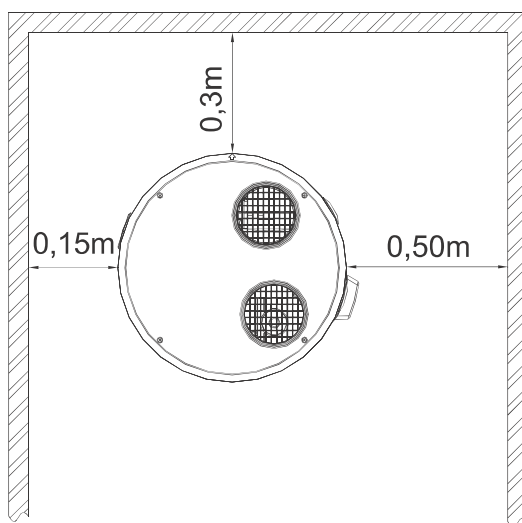
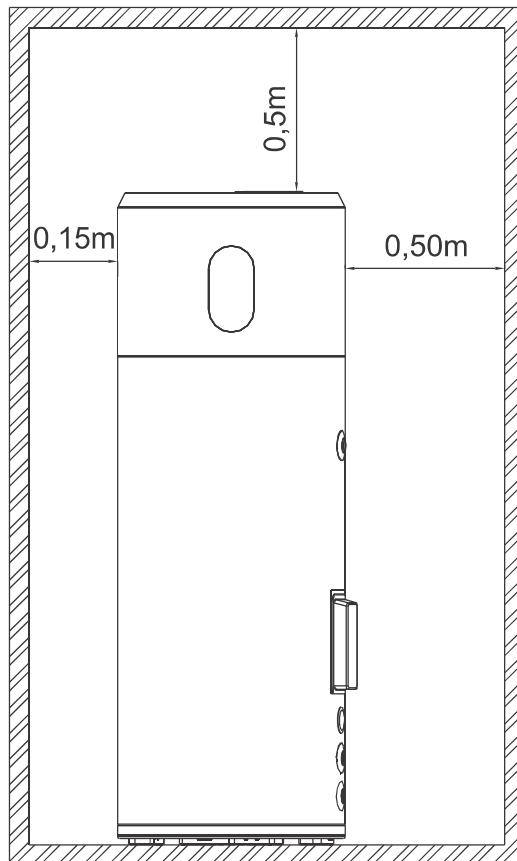
Installationsort

HINWEIS

- Die Installation in einem geschlossenen Raum ohne ausreichende Belüftung führt zu einem höheren Stromverbrauch.
- Wählen Sie einen Ort mit ausreichend Platz für regelmäßige Wartungsarbeiten. Die Abdeckungen und Frontplatten können entfernt werden, um Inspektionen und Wartungsarbeiten zu ermöglichen.
- Berücksichtigen Sie das Gewicht der Wärmepumpe und wählen Sie einen Ort, an dem der Boden stark genug ist, um das Gewicht der vollen Wärmepumpe zu tragen.
- Der Wärmepumpe und die Wasserleitungen sollten vor Frost und stark korrosiven Elementen geschützt werden. Installieren Sie die Wärmepumpe nicht im Freien oder in ungeschützten Bereichen.
- Installieren Sie die Wärmepumpe in der Nähe des Bereichs mit dem größten Wärmepumpen-Wasserbedarf und in der Mitte des Sanitärsystems. Unisolierte Wasserleitungen können Energie verschwenden und sind zu isolieren.
- Ein unzureichender Luftaustausch führt zu einem höheren Energieverbrauch. Die Temperatur am Installationsort muss über 1°C liegen.
- Stellen Sie mithilfe einer Wasserwaage sicher, dass die Wärmepumpe waagrecht steht.
- Achten Sie bei der Installation des Produkts darauf, dass die Wasserwaage waagrecht bleibt. Andernfalls kann es zu Vibrationen, oder Wasserlecks kommen, die möglicherweise zu Verletzungen, oder Unfällen führen.



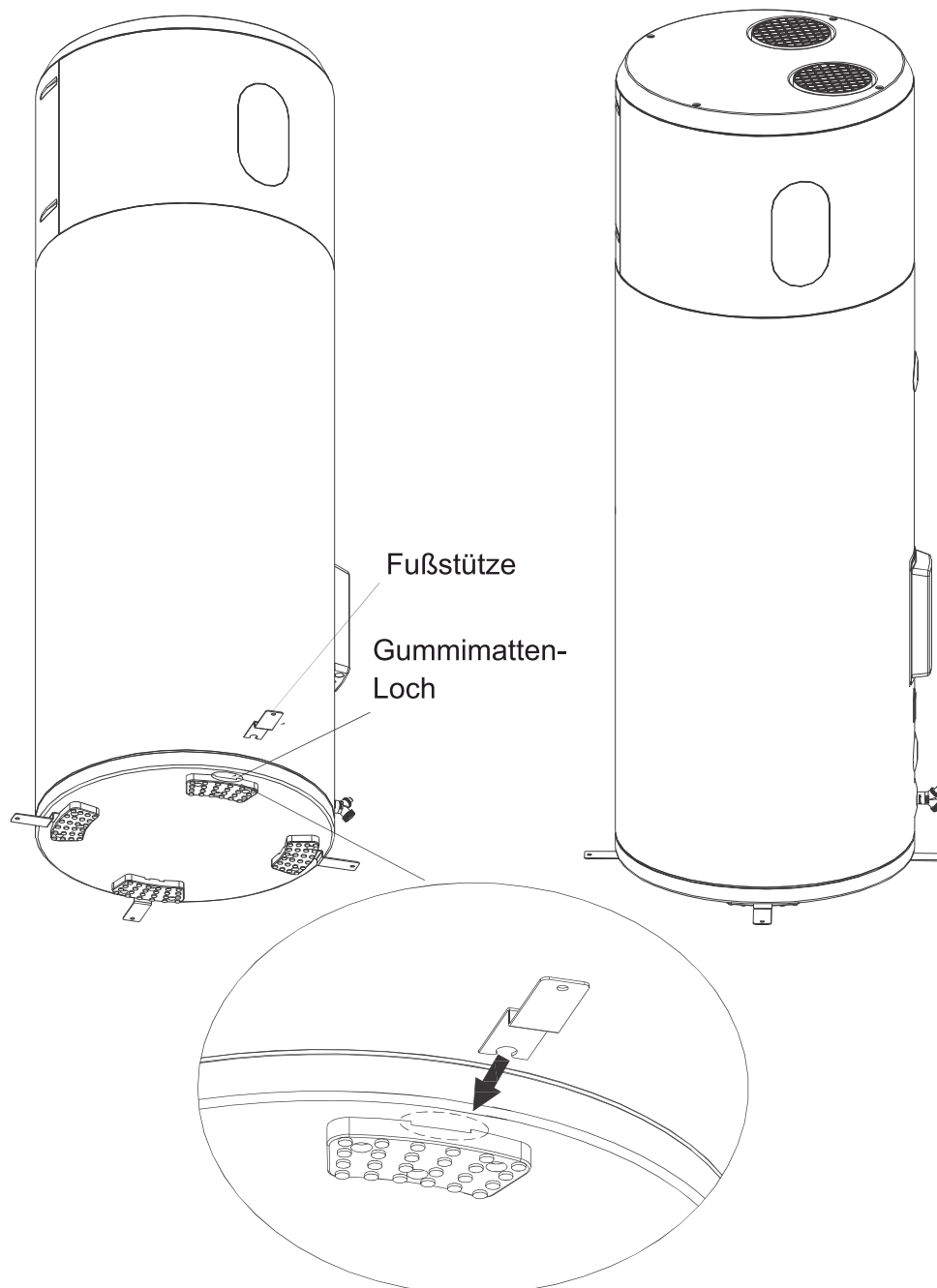
Mindestabstände (mit Rücksicht auf die Betriebsbedingungen)



Installation

Montage der Fußstütze

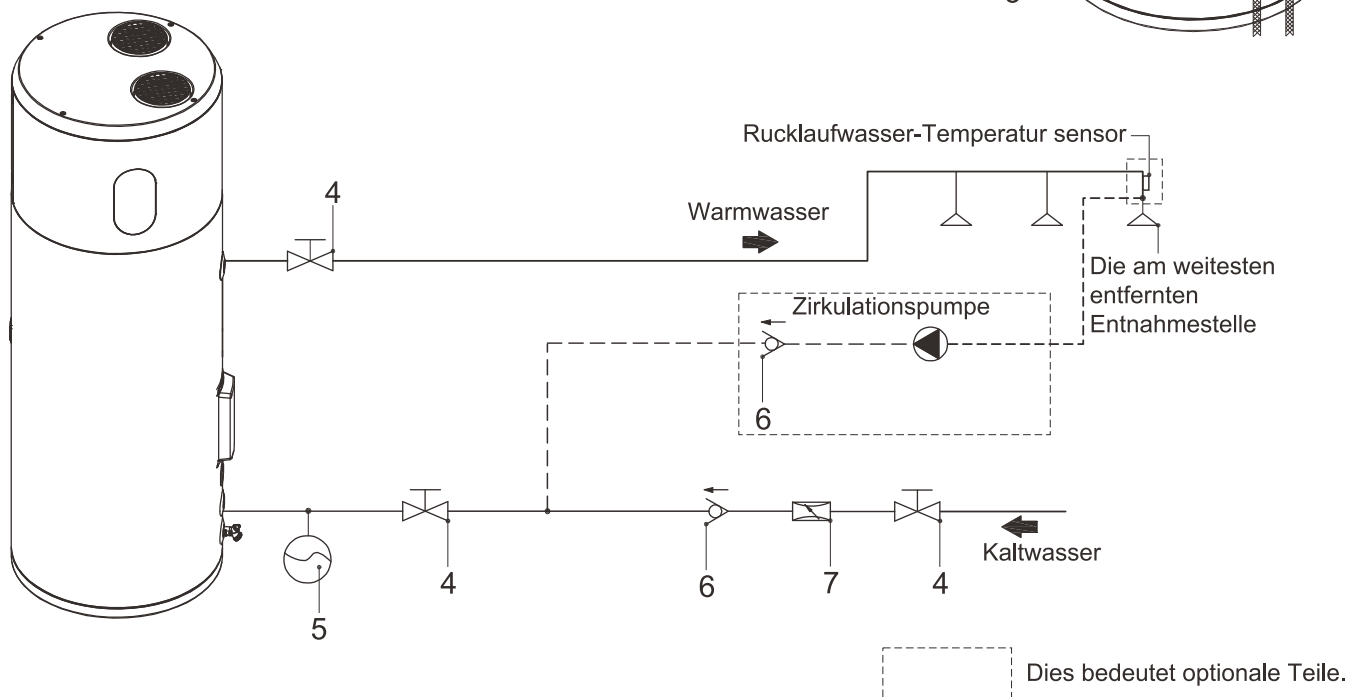
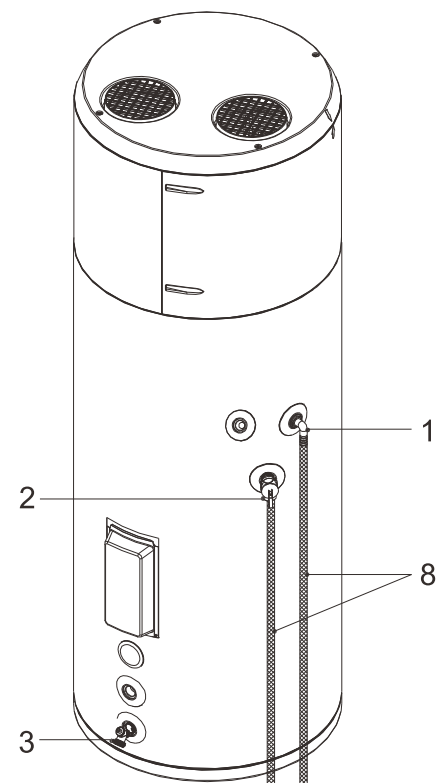
1. Entnehmen Sie die Fußstütze aus dem Zubehör.
2. Kippen Sie den Produktkörper leicht an und stecken Sie die Fußstütze in das Loch der Gummimatte.
3. Befestigen Sie die Fußstütze auf dem Boden, auf dem das Produkt installiert werden soll.



Installation

Anschluss der Wasserleitungen

Nummer	Name	Hinweis
1	Kondensatablauf	Bauseits gestelltes Zubehör
2	T&P-Überdruckventil	Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör
3	Entleerung	Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör
4	Absperrventil	Bauseits gestelltes Zubehör
5	Wärmeausdehnungsgefäß	Bauseits gestelltes Zubehör
6	Rückschlagventil	Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör
7	Druckminderer	Bauseits gestelltes Zubehör
8	Köndensatablauf	Bauseits gestelltes Zubehör



Hinweis: Die Wasserleitungen in den gestrichelten Linien und die Teile in den gestrichelten Kästchen dienen der Zirkulationsfunktion. Einige Modelle verfügen nicht über diese Funktion.

Installation

Instruktionen zum Anschluss der Wasserleitungen

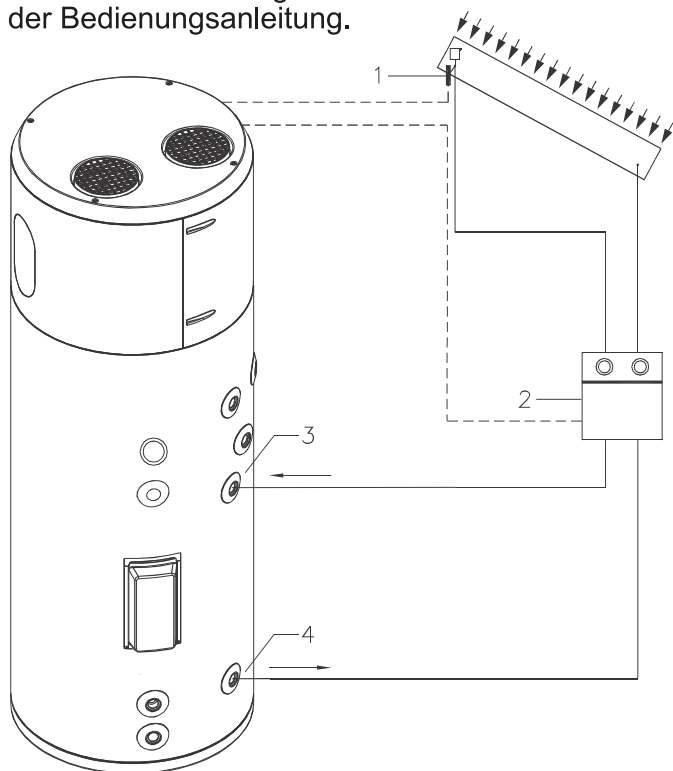
Nur bei Solaranschluss

Interne Steuerung der Wärmepumpe

Das Solarsystem kann über die interne elektrische Steuereinheit der Wärmepumpe gesteuert werden. Die gestrichelte Linie in der Abbildung stellt die elektrische Steuerleitung dar, die durchgezogene Linie die Solarkreislaufleitung.

1. Solar-Wassertempersensur zur internen elektrischen Steuereinheit (der Solar-Wassertempersensur im Zubehör (sofern vorhanden) gilt nur für das interne Steuersystem)
2. Solarpumpeneinheit
3. Solar Vorlauf
4. Solar Rücklauf

Spezifische Anschlussmethoden für die elektrische Steuerung finden Sie auf der Seite mit der Installationsanleitung für zusätzliche Funktionen in der Bedienungsanleitung.

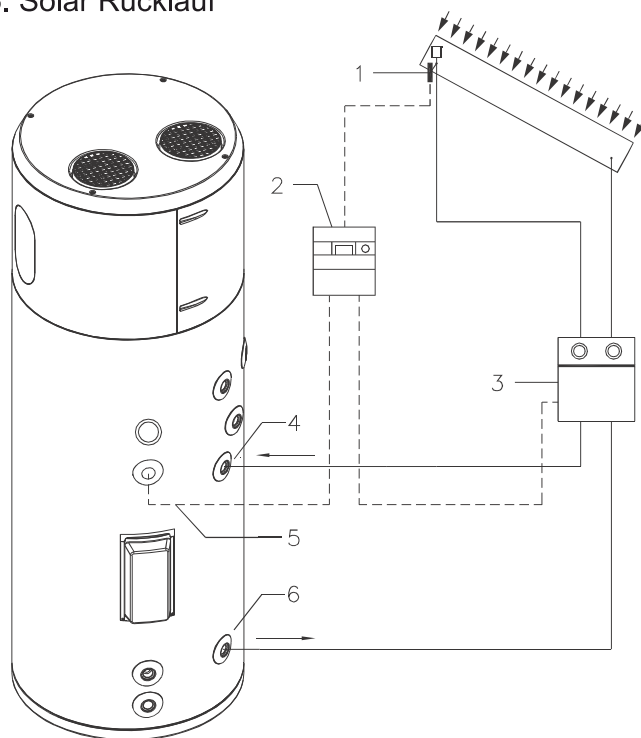


Externe Steuerung der Wärmepumpe

Die Solaranlage kann über die externe Steuereinheit gesteuert werden.

Die gestrichelte Linie in der Abbildung stellt die elektrische Steuerleitung dar, die durchgezogene Linie die Solarkreislaufleitung.

1. Solartemperaturfühler für die externe Steuereinheit (vom Nutzer bereitzustellen, bitte verwenden Sie einen Fühler, der zur externen Steuereinheit passt)
2. Externe Steuereinheit für Solarsystem
3. Solarpumpeneinheit
4. Solar Vorlauf
5. Wassertemperaturfühler für Solarfühlerhülse (vom Nutzer bereitzustellen, bitte verwenden Sie einen Fühler, der zur externen Steuereinheit passt!)
6. Solar Rücklauf



Hinweis:

Es wird empfohlen, die Sensoren vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Einige Produkte verfügen nicht über eine Funktion zur solaren Wärmebereitung.

Installation

Installation des Geräts

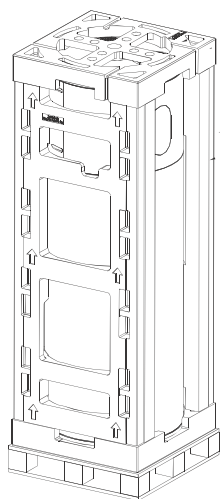
Auspacken und Entfernen von Transportbolzen

HINWEIS

- Zubehörteile sind auf einer Palette befestigt. Bewahren Sie sie für die Installation auf.

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von der Wärmepumpe, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, und überprüfen Sie sie auf Transportschäden.

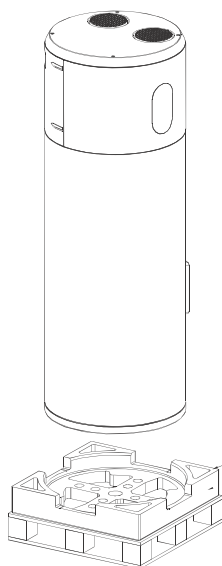
1. Entfernen Sie den Karton und die Verpackungsmaterialien.



Versandmaterial: Obere Schaumstoffteile

Versandmaterial: Seitliche Schaumstoffteile

2. Entnehmen Sie das Gerät aus den unteren Schaumstoffteilen.

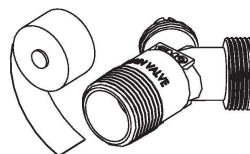


Untere Schaumstoffteile

Ablassventil-Montage

Verwenden Sie das in der Verpackung enthaltene Ablassventil.

1. Wickeln Sie Teflonband auf das Ende, um ein Auslaufen zu verhindern.

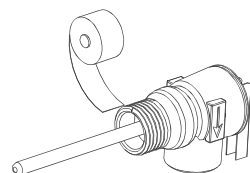


2. Setzen Sie das Ablassventil in die mit „Drain Valve“ gekennzeichnete Öffnung ein.

Installation des T&P-Überdruckventils

Verwenden Sie das in der Verpackung enthaltene T&P-Überdruckventil.

1. Wickeln Sie Teflonband auf das Ende, um ein Auslaufen zu verhindern.



2. Installieren Sie das T&P-Überdruckventil in der mit „T&P-Überdruckventil“ gekennzeichneten Öffnung.

Anschluss T&P Entlastungsventil Auslassrohr

⚠ WARNUNG

Der Nenndruck des Überdruckventils darf 0,8MPa, den auf dem Typenschild angegebenen maximalen Betriebsdruck der Wärmepumpe, nicht überschreiten.

⚠ WARNUNG

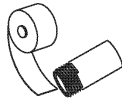
KEIN Ventil oder andere Drossel an die T&P-Rohrleitungen anschließen. Die T&P-Rohrleitungen NICHT an die Kondensatorrohrleitungen anschließen. Sie muss direkt an einen geeigneten offenen Abfluss geleitet werden.

Installieren Sie das Abflussrohr des T&P-Überdruckventils gemäß den örtlichen Vorschriften und den folgenden Anweisungen.

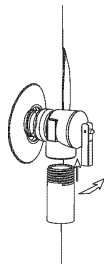
- Der Innendurchmesser des Abflussrohrs muss mindestens 3/4" betragen.

Installation

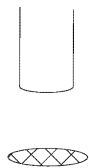
- Das Abflussrohr muss für die Warmwasserverteilung zugelassen sein und 100°C verformungsfrei standhalten.
 - Das Ende der Abflussleitung sollte nicht mit einem Gewinde versehen oder verschlossen sein und vor Einfrieren geschützt werden.
 - Es dürfen keine Ventile, Drosseln oder Reduzierkupplungen in die Druckleitung eingebaut werden.
1. Wickeln Sie Teflonband auf das Ende, um ein Auslaufen zu verhindern.



2. Befestigen Sie das Abflussrohr am Ausgang des T&P-Überdruckventils. Das Abflussrohr muss vom Ventil aus abwärts geneigt sein, um eine vollständige Entleerung sowohl des T&P-Überdruckventils als auch des Abflussrohrs zu ermöglichen.



3. Das Ende des Abflussrohrs muss zu einem geeigneten offenen Abfluss geführt werden.

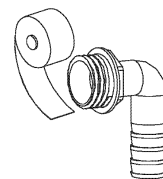


- * Das Wasser kann aus der Abflussleitung der Druckentlastungsvorrichtung abtropfen, die Leitung muss zur Atmosphäre offen sein.
- * Die Druckentlastungsvorrichtung ist regelmäßig zu betätigen, um Kalkablagerungen zu entfernen, sowie zur Überprüfung einer eventuellen Verstopfung.
- * Eine an die Druckentlastungsvorrichtung angeschlossene Abflussleitung ist kontinuierlich abwärts und in einer frostfreien Umgebung zu verlegen.

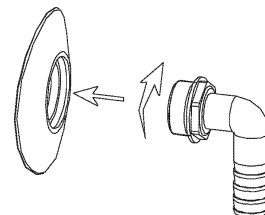
Installation von Kondensatabflussleitungen HINWEIS

- Ziehen Sie die Anschlüsse der Ablassarmaturen NICHT zu fest an. Zu fest angezogene Verschraubungen können Risse oder Schäden verursachen.
- Das Kondensat aus diesem Gerät ist nicht sauer. Die Kondensatabflussleitungen und die Anschlüsse an die Abflussrohre müssen den staatlichen und örtlichen Vorschriften entsprechen. Reduzieren Sie die Größe der Abflussleitung nicht unter die Größe des vorgesehenen Kondensatanschlusses. Vergewissern Sie sich, dass die Kondensatabflussleitungen ein Gefälle aufweisen, um einen ordnungsgemäßen Abfluss zu gewährleisten. Die Abflussleitung sollte isoliert werden, um die Bildung von Kondenswasser an der Außenseite der Abflussleitung zu verhindern. Falls kein Bodenablauf vorhanden ist oder der Ablauf über dem Niveau der Kondensatleitung liegt, muss eine handelsübliche Kondensatpumpe mit einer Leistung von mindestens 7,5 Litern pro Tag installiert werden.

1. Wickeln Sie Teflonband auf das Ende, um ein Auslaufen zu verhindern.

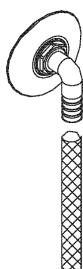


2. Befestigen Sie das Winkelstück am Abflussanschluss an.



Installation

3. Stecken Sie das Rohr mit einem zugelassenen Dichtungsmittel in das Buchsenende. Befestigen sie das Rohr zusätzlich mit einer Schlauchschelle. Der Kondensatablauf muss in einen geeigneten Abfluss geleitet werden.



Anschluss an die Wasserversorgung HINWEIS

- NIEMALS direkt an Heiß- oder Kaltwasseranschlüsse löten oder schweißen. Wenn Schweißverbindungen verwendet werden, schweißen Sie die Rohre an den Adapter mit Gewinde, bevor Sie den Adapter an den Heiß- oder Kaltwasseranschlüssen des Heizgeräts installieren. Durch die Anwendung von Hitze auf die Armaturen der Wasserversorgung werden ggf. innere Komponenten aus Kunststoff beschädigt.

* Der maximale Druck in der Kaltwasserleitung beträgt 0,8MPa. Liegt der Druck der Wasserversorgung bei über 0,8MPa, muss ein Druckminderer installiert werden.

* Schließen Sie das Wasser zum Befüllen oder Nachfüllen der Heizungsanlage gemäß DIN 1988, DIN 4753 und EN806 an, um eine Verunreinigung des Trinkwassers durch Rücklauf zu vermeiden.

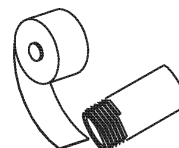
Minimale und maximale Einstelltemperaturen des Wassers (°C)	20/65
Minimaler und maximaler Wasserbetriebsdruck (MPa)	-/0,8
Minimale und maximale Betriebstemperaturen in der Umgebung (°C)	-7~43

Siehe „Installationsanleitung“ für typische Installationsvorschläge

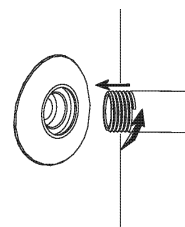
1. Überprüfen Sie die Art der Wasserleitungen in Ihrer Wohnung.

Verwenden Sie Armaturen, die für den Rohrtyp in Ihrem Haus geeignet sind.

2. Wickeln Sie Teflonband auf das Ende, um ein Auslaufen zu verhindern.



3. Kalt- und Warmwasserversorgung anschließen.



Um die Wärmepumpe bei Wartungsarbeiten oder einem Austausch problemlos abtrennen zu können, wird der Einbau von Verschraubungen an den Wasseranschlüssen empfohlen.

4. Installieren Sie ein Absperrventil in der Kalt- und Warmwasserleitung in der Nähe des Warmwasserbereiters.

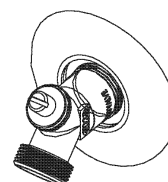
5. Bringen Sie die Isolierung an den Kalt- und Warmwasserleitungen an. Die Isolierung von Warmwasserleitungen kann die Energieeffizienz erhöhen.

So befüllen Sie die Wärmepumpe

⚠ WARNUNG

Schalten Sie die Stromversorgung der Wärmepumpe erst ein, wenn der Wasserspeicher vollständig mit Wasser gefüllt ist. Die Garantie für die Wärmepumpe deckt keine Schäden oder Ausfälle ab, die durch den Betrieb mit leerem oder teilweise leerem Wasserspeicher entstehen.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Ablassventil der Wärmepumpe vollständig geschlossen ist.



Installation

2. Drehen Sie die Absperrventile in der Kaltwasserleitung und in der Warmwasserleitung auf.
3. Schalten Sie die Kaltwasserzufuhr ein
4. Öffnen Sie jeden Warmwasserarmatur langsam und lassen Sie das Wasser laufen.
5. Lassen Sie das Wasser ein paar Minuten lang in vollem Umfang laufen.

Entleeren der Wärmepumpe

WARNUNG

Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen; andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

1. Schalten Sie den Strom ab, bevor Sie Arbeiten durchführen.
2. Schließen Sie einen Schlauch an das Ablassventil an und stecken Sie das Ende des Schlauchs in einen geeigneten Abfluss.
3. Drehen Sie das Kaltwasserzufuhrventil zu.
4. Öffnen Sie das Ablassventil, bis der Wasserspeicher leer ist, Druckausgleich sicherstellen.
5. Sobald der Wasserspeicher leer ist, schließen Sie das Ablassventil.

Transport

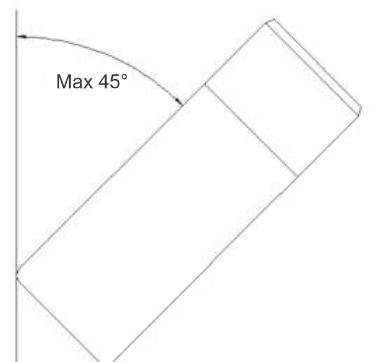
Die Einheit ist grundsätzlich in ihrem Transportbehälter in aufrechter Position und ohne Wasserfüllung zu lagern und/oder zu transportieren. Bei einem Transport über kurze Strecken (sofern er mit Sorgfalt durchgeführt wird) ist ein Neigungswinkel von bis zu 45 Grad zulässig.

Transport mit einem Gabelstapler

Beim Transport mit einem Gabelstapler muss die Einheit auf der Transportpalette montiert bleiben. Die Hubgeschwindigkeit sollte auf ein Minimum beschränkt werden. Aufgrund der Kopflastigkeit muss die Einheit gegen Umkippen gesichert werden. Um Schäden zu vermeiden, muss die Einheit auf einer ebenen Fläche abgestellt werden.

Manueller Transport

Für den manuellen Transport kann eine Holzpalette verwendet werden. Mit Tragegurten kann die Wärmepumpe von mehreren Personen getragen werden. Bei dieser Art der Handhabung wird empfohlen, den maximal zulässigen Neigungswinkel von 45 Grad nicht zu überschreiten. Wenn ein Transport in geneigter Position nicht vermieden werden kann, sollte das Gerät drei Stunden nach dem Transport in die endgültige Position in Betrieb genommen werden.



ACHTUNG: AUFGRUND DES HOHEN SCHWERPUNKTS UND DES GERINGEN KIPPMOMENTS MUSS DAS GERÄT GEGEN UMKIPPEN GESICHERT WERDEN.

Elektrische Verbindungen herstellen/einrichten

WARNUNG

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie an elektrischen Anschlüssen arbeiten.

WARNUNG

Die Erdung ist zwingend erforderlich

WARNUNG

Externe Heizelemente dürfen niemals direkt mit Strom versorgt werden.

HINWEIS

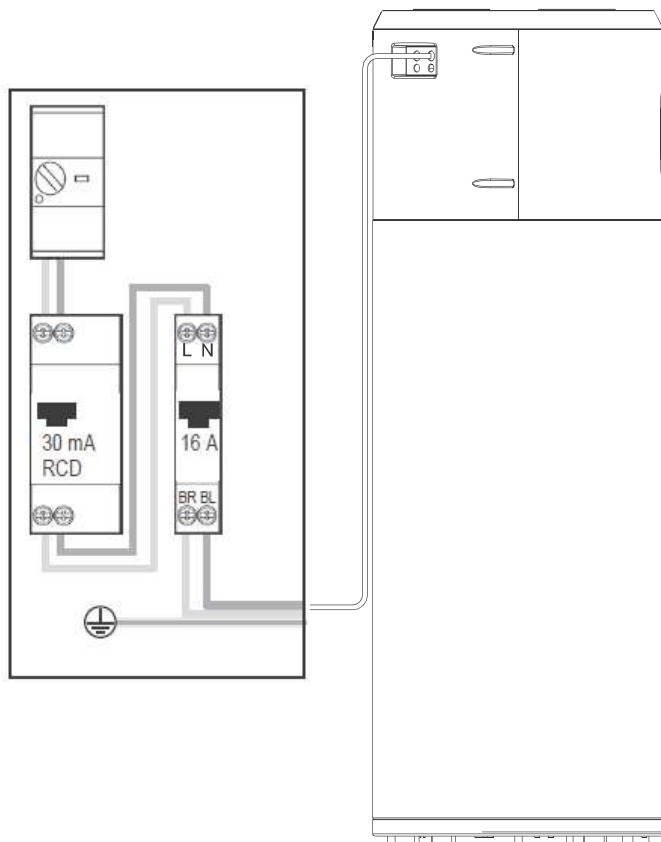
- Alle Kabel müssen den europäischen und nationalen Normen entsprechen und durch einen 30-mA-FI-Schutzschalter (Fehlerstromschutzschalter) geschützt sein.
- In die ortsfeste Verkabelung müssen Trennvorrichtungen gemäß den Verdrahtungsvorschriften eingebaut werden.
- Die Wärmepumpe muss permanent mit Strom versorgt werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Titananode mit Fremdstrom (ICCP) zu gewährleisten.
- Schalten Sie die Stromversorgung erst ein, wenn die Wärmepumpe vollständig gefüllt ist.
- Das Gerät kann nur an ein einphasiges 230-V-Wechselstromnetz angeschlossen und betrieben werden. Die elektrische Installation umfasst:

Installation

- Es wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von höchstens 30mA zu installieren.
- Das Netzkabel kann nicht vom Gerät abgezogen werden. Bei einem Schaden des Netzkabels muss es vom Hersteller oder einer qualifizierten Person ausgetauscht werden.

⚠ ACHTUNG

Um eine Gefahr durch versehentliches Zurücksetzen des Temperaturbegrenzers zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr versorgt werden



Sicherheitskontrollen

⚠ ACHTUNG

Bei Störungen aufgrund von zu hoher Temperatur ist es unerlässlich, dass die Ursache der Störung von einer qualifizierten Person analysiert und etwaige Mängel behoben werden. Erst dann darf die Wärmepumpe wieder in den Normalbetrieb versetzt werden.

Am Heizelement befindet sich ein Temperaturbegrenzer. Wenn die Wassertemperatur zu hoch wird, unterbricht der Temperaturbegrenzer die Stromzufuhr zu den Heizelementen. Sobald der Begrenzer öffnet, muss er manuell zurückgesetzt werden. Temperaturbegrenzer zurücksetzen:

1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Schutzschalter öffnen oder die Sicherungen entfernen.
2. Entfernen Sie die Elementabdeckung.
3. Drücken Sie die rote RESET-Taste.

⚠ ACHTUNG

Wenn die örtlichen Vorschriften die Anbringung eines externen Isoliermantels an der Wärmepumpe vorschreiben, ist darauf zu achten, dass die ordnungsgemäße Funktion und der Betrieb dieses Geräts nicht beeinträchtigt werden:

- Blockieren Sie NICHT die Lüftungsöffnungen der Wärmepumpe.
- Decken Sie die an der Wärmepumpe angebrachten Informations- oder Warnschilder NICHT ab und versuchen Sie NICHT, diese zu entfernen.
- Decken Sie die Bedienelemente, das T&P-Überdruckventil, das Ablassventil und den Verteilerkasten NICHT ab.
- Überprüfen Sie die Schutzabdeckung regelmäßig.

Installation

Checkliste für die Installation

Standort

1. Ausreichend Platz für den Luftaustausch und die regelmäßige Wartung.
2. Ausreichende Stabilität des Untergrunds, um die Wärmepumpe zu tragen.
3. Positionierung in Innenräumen und Schutz vor korrosiven Elementen.
4. In geringer Distanz zum Bereich des Wannwasserbedarfs.
5. Min. Umgebungstemperatur 1°C.
6. Bereich frei von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen.

Ablassventil

1. Ablassventil ordnungsgemäß installiert.

T&P-Überdruckventil

1. T&P-Überdruckventil ordnungsgemäß installiert.
2. Die Abflussleitung hat ein Gefälle und führt zu einem geeigneten Abfluss.
3. Die Abflussleitung ist vor Frost/Einfrieren

geschützt.

Kondensatablauf

1. Die Abflussleitungen haben ein Gefälle und führen zu einem geeigneten Abfluss.

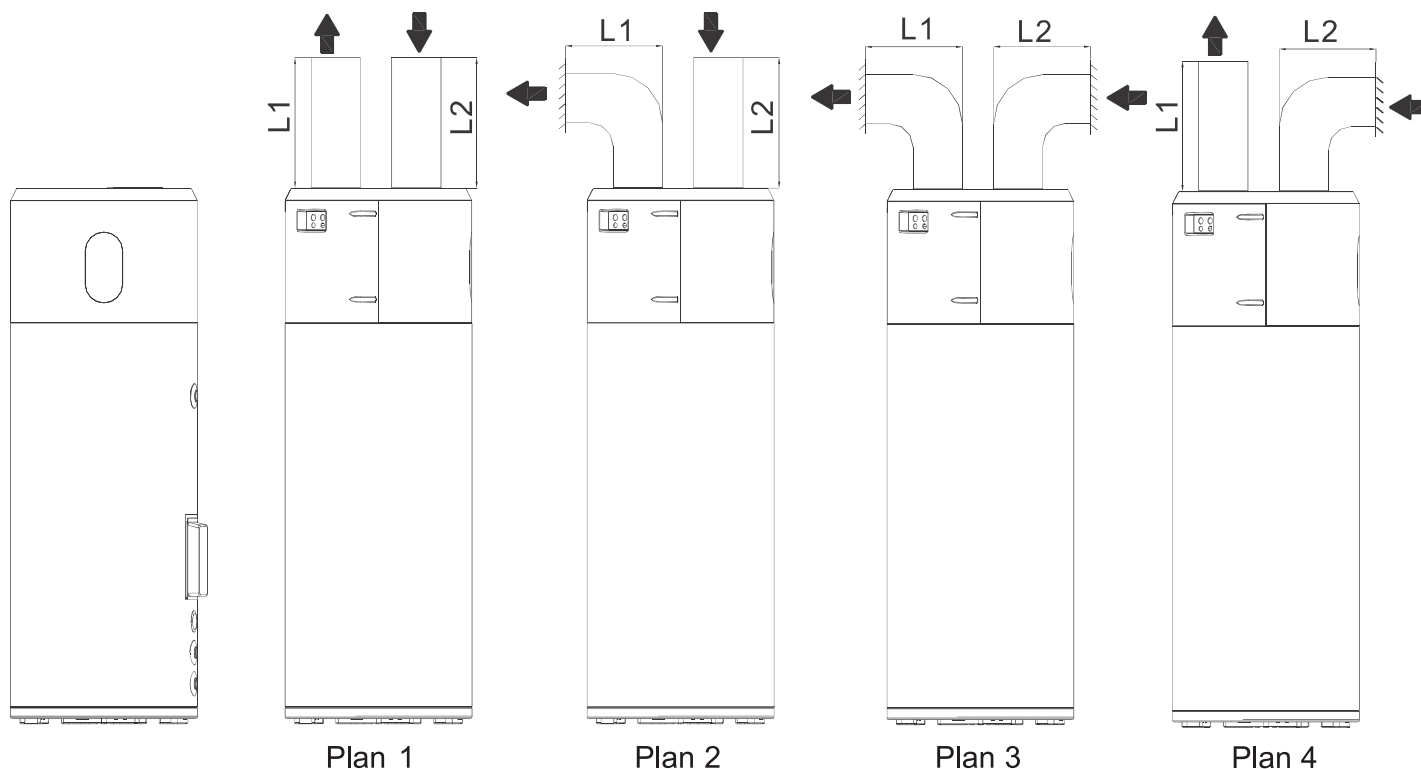
Wasserversorgung

1. Der Speicher ist vollständig mit Wasser gefüllt.
2. Ablassen von Luft aus dem Wassererhitzer und den Rohrleitungen.
3. Die Wasseranschlüsse sind dicht und frei von Leckagen.
4. Flexible Wasseranschlüsse werden empfohlen.

Verkabelung

1. Die Versorgungsspannung muss mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmen.
2. Angemessene Größe der Kabel und der Sicherung oder des Schutzschalters.
3. Das Gerät ist ordnungsgemäß geerdet.

Zulässige Kanallänge



		Plan 1	Plan 2	Plan 3	Plan 4
PVC-Rohr (Φ160mm)	Maximale Länge des Luftkanals L1+L2 (m)	28	25	23	26
	1m-Kanal	3Pa			
	Einfache 90°-Biegung	8Pa			

PVC-Rohr	PVC 90°-Bogen

Installation

		Plan 1	Plan 2	Plan 3	Plan 4
Al-Rohr ($\Phi 160\text{mm}$)	Maximale Länge des Luftkanals L1+L2 (m)	12	9	8	9
	1m-Kanal	8Pa			
	Einfache 90°-Biegung	10Pa			

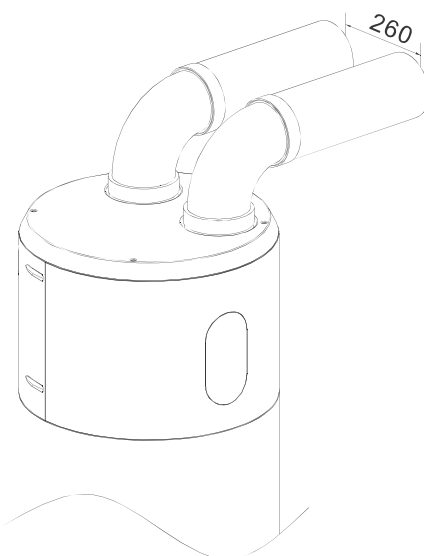
Al-Rohr	Al 90°-Bogen
	

		150mm	200mm
PVC-Rohr	1m-Kanal	4	1
	Einfache 90°-Biegung	10	3

		150mm	200mm
Al-Rohr	1m-Kanal	10	3
	Einfache 90°-Biegung	13	4

HINWEIS

- Der Gesamtstatikdruck darf 85 Pa nicht überschreiten.
- Wenn Lufteinlass und -auslass aufgrund von Einschränkungen in dieselbe Richtung zeigen, sollte der Achsabstand zwischen den Enden des Lufteinlasses und -auslasses nicht weniger als 260mm betragen. Die Längenanforderungen entnehmen Sie bitte Plan 3. Es sollte darauf geachtet werden, dass kein Luftkurzschluss entsteht.
- Die in der Tabelle aufgeführten Rohrdurchmesser sind die Innendurchmesser.
- Nach außen verlaufende Rohre sollten mit einem Gefälle ($>1^\circ$) verlegt werden, um zu verhindern, dass Regenwasser in die Rohre eindringt.



Installation

Anforderungen an die Entsorgung

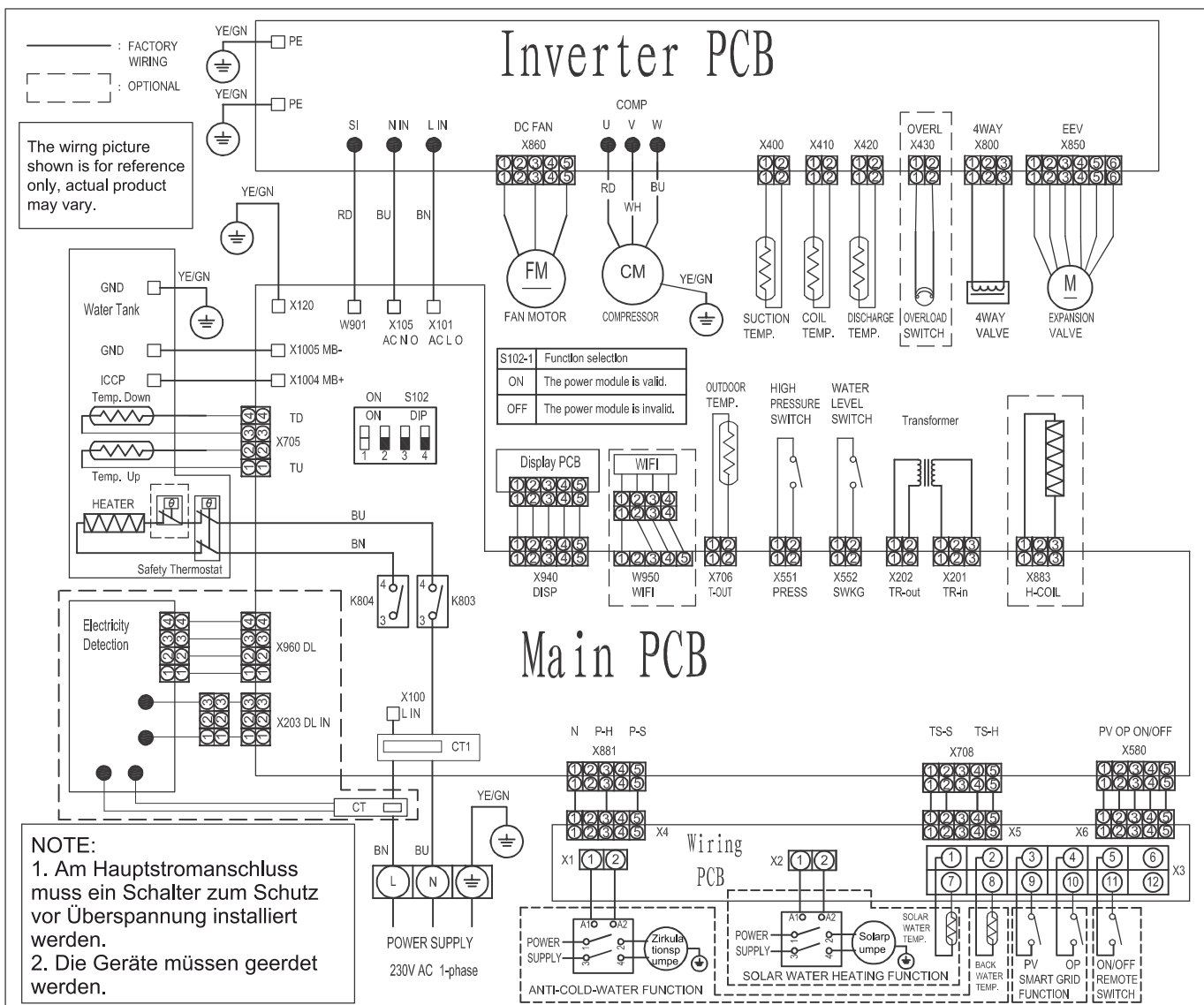
Diese Markierung zeigt an, dass dieses Produkt in der EU nicht zusammen mit anderen Hausabfällen entsorgt werden darf. Um mögliche Umwelt- und Gesundheitsschäden aus unkontrollierter Abfallentsorgung zu vermeiden, recyceln Sie es verantwortungsbewusst, um die nachhaltige Wiederverwendung von Rohstoffen zu fördern. Verwenden Sie bitte die entsprechenden Rückgabe- und Sammelsysteme zur Rückgabe Ihres gebrauchten Gerätes oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sie können dieses Produkt auf umweltfreundliche Weise recyceln.



Anschlussdiagramme

Warnung:

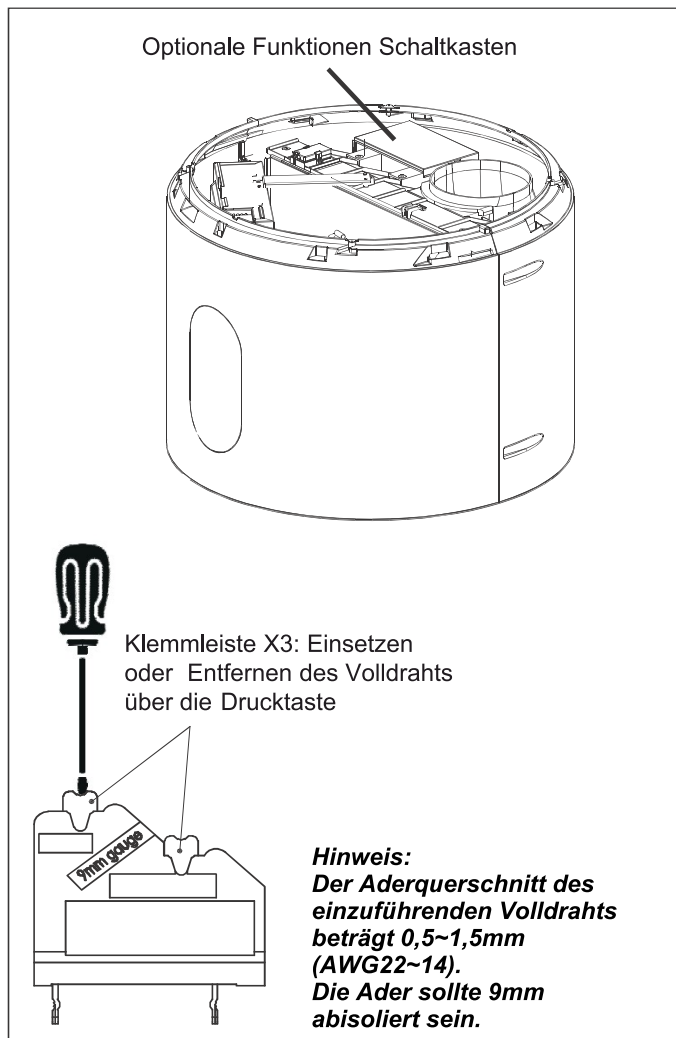
Vor dem Zugang zu den Anschlussklemmen müssen alle Zuleitungen getrennt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaltplan.



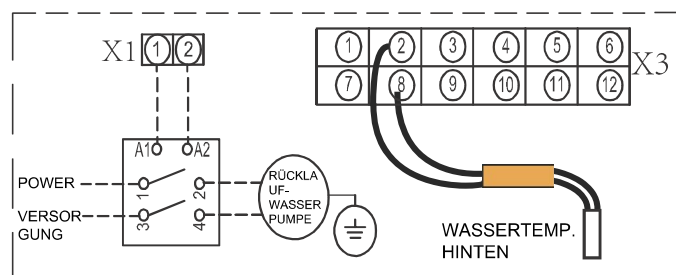
* Hinweis: Bevor Sie Änderungen an den DIP-Schaltereinstellungen vornehmen, sollten Sie unbedingt die Stromversorgung ausschalten

Installation

Die optionalen Funktionen



1) Für die Zirkulationspumpefunktion



Die Klemmleiste X1 versorgt das Signal mit 230V Wechselspannung. Beträgt der Strom der Vorpumpe $\geq 0,2A$, muss das AC-Schütz für die Last angeschlossen werden. Der Aderquerschnitt beträgt $0,5 \sim 1,5mm^2$. An der Klemmleiste X3 befinden sich zwei Anschlüsse für den Rücklaufwassertemperatursensor, wie in der Abbildung gezeigt. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, um diese Funktion zu aktivieren. Das folgende Zubehör wird benötigt:

Zubehör	Empfohlene Spezifikationen
Zirkulationspumpe (nicht im Lieferumfang)	Maximaler Betriebsstrom: 0,2A
Temperatursensor (nicht im Lieferumfang)	B0/100=3450K, R0°C= 15kΩ

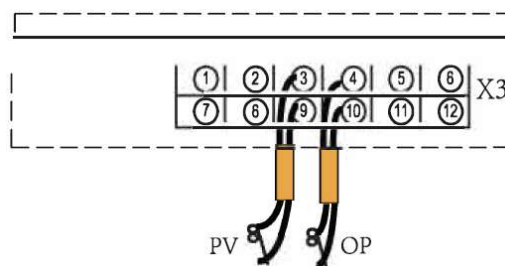
In der automatischen Zirkulationsfunktion, wenn die Wassertemperatur in der Warmwasserleitung nicht mehr warm ist, beginnt die Zirkulationspumpe zu arbeiten, um das kalte Wasser zurück in den Wassersepeicher fließen zu lassen und warmes Wasser in der Leitung zu halten.

In der manuellen Zirkulationsfunktion beginnt die Zirkulationspumpe sofort zu arbeiten.

*** Hinweis:** Einige Produkte verfügen nicht über diese Funktion.

2) Für die Smart-Grid-Funktion

Das Gerät verfügt über eine Smart-Grid-Funktion. Es gibt vier Anschlüsse an der Klemmleiste X3, um OP- und PV-Signale wie folgt anzuschließen:



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, um diese Funktion zu aktivieren.

Die Wärmepumpe arbeitet abhängig vom Eingangssignal wie folgt:

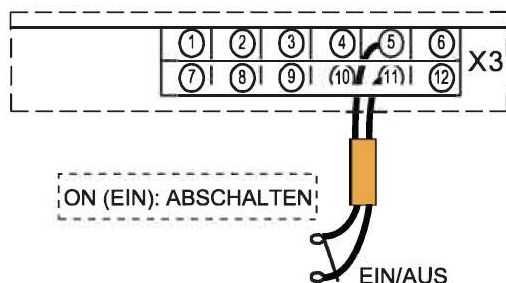
PV	OP	Befehl	Betrieb
EIN	AUS	Betrieb AN empfohlen	Der Warmwasserbereiter arbeitet maximal 110 Minuten lang effizient. Die Wassertemperatur wird auf den niedrigen Wert begrenzt (Standard: 52°C).
EIN	EIN	Betrieb AN empfohlen	Die Wärmepumpe arbeitet im Schnellmodus und die Wassertemperatur wird auf die höchste Stufe erhöht (Standard 60°C).
AUS	EIN	Betrieb AN empfohlen	Die Wärmepumpe arbeitet im AUTO-Modus und die Wassertemperatur wird auf eine hohe Stufe erhöht (Standard 60°C).
AUS	AUS	Betrieb AN empfohlen	Der Warmwasserbereiter arbeitet im energieeffizienten Normalmodus.

*** Hinweis:** Einige Produkte verfügen nicht über diese Funktion.

Installation

3) Bei Fernschaltung/Fernbedienung

Das Gerät verfügt über eine Fernschaltfunktion. An der Klemmleiste X3 befinden sich zwei Anschlüsse für das EIN-/AUS-Signal, wie folgt:



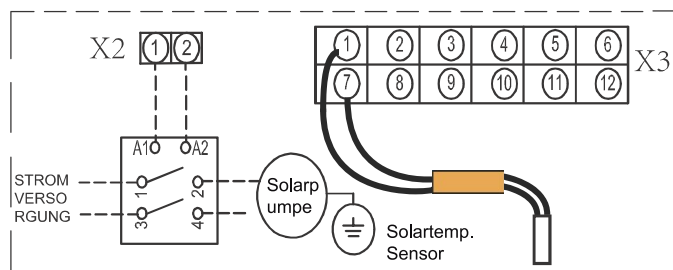
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, um diese Funktion zu aktivieren.

Bei Empfang des AUS-Signals kann die Wärmepumpe in Betrieb genommen werden und behält den normalen Betriebszustand bei.

Bei Empfang des EIN-Signals wird die Wärmepumpe zur Abschaltung gezwungen, aber die Frostschutzfunktion ist weiterhin wirksam.

*** Hinweis:** Einige Produkte verfügen nicht über diese Funktion.

4. Für die solare Warmwasserbereitung



Die Klemmleiste ×2 versorgt das Signal mit 230V Wechselspannung.

Bei Strom der Solar-Wasserpumpe $\geq 0,2A$, muss das AC-Schütz für die Last angeschlossen werden. Der Aderquerschnitt beträgt $0,5\sim 1,5mm^2$. An der Klemmleiste ×3 befinden sich zwei Anschlüsse für den Solar-Wassertempersensor, vgl. Abbildung. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, um diese Funktion zu aktivieren. Das folgende Zubehör wird benötigt:

Zubehör	Empfohlene Spezifikationen
Solarpumpe (nicht im Lieferumfang)	Maximaler Betriebsstrom: 0,2A
Solartempe. Sensor (nicht im Lieferumfang)	B25/50=3950K, R25°C=10kΩ

*** Hinweis:** Einige Produkte verfügen nicht über diese Funktion.

Hisense (Guangdong) Air Conditioning Co., Ltd.

No.8 Hisense Road, Advanced Manufacturing
Jiangsha Demonstration Park, Jiangmen City,
Guangdong Province, P.R.China

EMAIL: service@hisense.com

(These instructions shall also be available in an alternative
format, e.g. ask a copy from the dealers).